

SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

20. Jahrgang • Nr. 05/2022 • 11.05.2022

Auflage: 63.200 Exemplare
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



Der Zensus 2022

Auch im Landkreis Spree-Neiße findet in diesem Jahr wieder der Zensus statt. Für diese Bevölkerungsbefragung werden noch dringend Interviewer/innen gesucht.

Was ist der Zensus? Wozu wird er gebraucht?

Der Zensus ist eine in der Regel alle zehn Jahre stattfindende Bevölkerungszählung in Europa, dessen Ergebnisse als Berechnungsgrundlage für die Finanzaufweisung an die Bundesländer und Landkreise genutzt werden. Sie können sogar die Planung von neuen Schulen, Kindertagesstätten oder Straßenbaumaßnahmen beeinflussen. Zudem ermöglicht der Zensus eine Aufgliederung der Bevölkerung, weshalb der Bildungsstand und die Wohn- und Arbeitssituation abgefragt werden.

Erfasst werden bei der Wohnungsgebäudezählung die Wohnraum- und Sanierungsbedarfe. Diese Daten zur Bevölkerung und zu deren Wohn- und Arbeitssituation sind wichtig für Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Welche Informationen werden abgefragt?

Es werden vor allem Fragen zur Person, deren (Aus-)Bildungsstand und Erwerbsstatus gestellt. Auf



Stefan Labahn und Susanne Zahn bilden die Leitung des Teams der Erhebungsstelle des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa. Für alle Fragen zum Zensus 2022 stehen sie den Bürgerinnen und Bürgern gern zur Verfügung.

keinen Fall werden Bürger nach ihrem Einkommen gefragt! Die Fragebögen erfassen zunächst allgemeine Daten, wie den Vor- und Nachnamen, das Geburtsdatum, den Wohnort, ggf. den Zweitwohnsitz und die Staatsangehörigkeit. Es folgen Fragen zu Bildungsstand, Beruf, Arbeitsort und Arbeitgeber. Außerdem werden im Rahmen der Wohnungsgebäudezählung Informationen zu Gebäuden und Wohnungen erfasst.

Wer führt den Zensus durch?

Koordiniert wird der Zensus in den Landkreisen von den Erhebungsstellen als eine Art Zwischenstelle. In den jeweiligen Haushalten befragen die Erhebungsbeauftragten die

auskunftspflichtigen Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. Sie übergeben dafür Papierfragebögen oder die Zugangsdaten für die Online-Fragebögen.

Beim Zensus werden Erhebungsbeauftragte auch Interviewer/-innen genannt und können sich entsprechend ausweisen.

Wer wird befragt? Wer kann Auskunft über meine Person geben?

Die Bürgerinnen und Bürger in Privathaushalten werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Ausgesuchte Personen werden zunächst schriftlich per Post kontaktiert und informiert, dass sie beim angegebenen Termin ein Interviewer bzw. eine Interviewerin zuhause aufsuchen wird. Die Fragen bearbeiten die Kontaktier-

ten dann selbständig.

Bei Minderjährigen sind die Eltern in der Pflicht, die Fragebögen der Kinder zu beantworten. Für Personen, die keine Auskunft geben können, etwa aufgrund einer Einschränkung, geben die zuständigen Betreuer oder bevollmächtigten Angehörigen die Antworten.

Darüber hinaus werden beim Zensus Sonderbereiche angelaufen. Hierzu zählen etwa Wohnheime, z. B. Alten- oder Pflegeheime, Kinderheime, oder Gemeinschaftsunterkünfte. Interviewende kommen hier nicht zum Einsatz, das übernehmen die Mitarbeitenden der Erhebungsstellen. Die Einrichtungen vollständig erfasst, es gibt hierbei keine zufällige Auswahl. In Senioren- oder Altersheimen beantwortet beispielsweise die Heimleitung die Zensus-Fragen.

Muss ich der Befragung zustimmen? Und was passiert, wenn ich meine Auskunft verweigere?

Wer nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurde, ist zu einer Auskunft für den Zensus verpflichtet. Sollten Bürgerinnen und Bürger die Befragung im ersten Schreiben zunächst ablehnen, erhalten sie einen zweiten Brief. Erst wenn auch dieser ignoriert wird, folgt ein Mahnverfahren mit einer Geldstrafe aufgrund der verweigten Befragung.

Fortsetzung auf Seite 12

Volkskunst in der DDR

DISSEN. Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, dem 15. Mai, wird im Heimatmuseum Dissen eine neue Sonderausstellung eröffnet. Die Exposition »Volkskunst in der DDR« zeigt die Besonderheiten der künstlerischen Förderung der werktätigen Bevölkerung in der DDR. Viele Fakten zur Geschichte und der Entwicklung des künstlerischen Volksschaffens, aber auch besondere künstlerische Werke aus dem einstigen Bezirk Cottbus werden in dieser Ausstellung zu sehen sein.

Treckertreffen in Fehrow

FEHROW. Ein Stelldichein historischer Landtechnik gibt es am Samstag, dem 28. Mai, in Fehrow. Beim 11. Treckertreffen auf dem Festplatz am Byhleguhrer Weg können die Besucher ab 9 Uhr viele bekannte Fabrikate bewundern. Der Verein »Schlepperfreunde Fehrow« hat für diesen Tag ein Programm für die ganze Familie vorbereitet. Der Eintritt ist kostenfrei.

SCHANDOG
der **WÄRME PUMPEN FUCHS**
Klima, Solar Wärmepumpen
mit **WIND-FREE-Technik** kühlen und heizen
mit (0355) 791928
www.waermepumpenfuchs.de



... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Kinder und Jugendliche, die Freude am Lesen haben, kamen am 23. April voll auf ihre Kosten. Im Rahmen des Welttages des Buches fanden in der letzten Aprilwoche zahlreiche Veranstaltungen zu diesem großen Lesefest statt. Auch ich war als „Vorleser“ in der Region unterwegs und durfte Kinder im „Haus des Lernens“ in Spremberg/Grodok mit einer Geschichte überraschen.

Um Bildung und Nachwuchsförderung geht es ebenfalls bei unserer Gesamtschule Spree-Neiße. Am 7. Mai 2022 stand mit der offiziellen Grundsteinlegung und einem anschließenden Familienfest ein weiterer Meilenstein ins Haus. Beim Festnachmittag wurde sicher bei zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Neugier geweckt auf die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Und auch ich freue mich sehr auf die Fertigstellung im kommenden Jahr, denn mit dem Bau dieser Schule schaffen wir eine wichtige Grundlage für eine zukunftsfähige und innovative junge Generation.

Nach dem Schulabschluss stehen den Jugendlichen viele Wege offen. Um Orientierung zu geben und Job- und Ausbildungsperspektiven bei uns im Landkreis aufzuzeigen, hat sich die Kreisverwaltung am Zukunftstag am 28. April beteiligt. Für einen Tag erhielten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 in verschiedene Bereiche des Landkreises einen Einblick. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich das ein oder andere Gesicht zum Antritt einer Ausbildung oder eines Studiums erneut bei uns in der Kreisverwaltung begrüßen kann.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
neben Bildung prägen Internationalität und Solidarität die Zukunft unserer Kinder. Frieden und Völkerverständigung waren Themen des ebenfalls am 7. Mai stattgefundenen Europatages in Guben und Gubin. Bei dem grenzüberschreitenden Fest waren Gäste zum Diskutieren, Informieren und Mitmachen eingeladen. Unter anderem ein Riesenrad, eine Lasershow und der Auftritt von Sänger Alexander Knappe trugen zur bunten Unterhaltung tragen.

In diesem Monat habe ich mich wieder den Themen der Jüngsten unserer Gesellschaft widmen können und mich von den Ideen der jungen Leute inspirieren lassen. Mit dieser positiven Energie ausgestattet wünsche ich Ihnen weiterhin einen angenehm sonnigen Wonnemonat Mai.

**Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger**

Geschlossene Zauntore zur Abwehr der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Bitte an Bürgerinnen und Bürger zum Schließen der Tore

Um die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) zu verhindern, wurden im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zahlreiche Festzäune errichtet. Insgesamt 200 Kilometer Zaun sind seit dem ersten positiven Fund 2020 installiert worden, damit die Einwanderung von Schwarzwild und damit dem Eintrag des ASP-Virus aus Sachsen und dem Nachbarland Polen vorgebeugt wird.

Derzeit registriert der Landkreis zahlreiche dauerhaft offenstehende Tore im ASP-Schutzzaun, doch nur bei einem geschlossenen Zaunverlauf kann dieser seinen Zweck erfüllen und eine Barriere für umherziehende Schwarzwildrotten bilden.

Landrat Harald Altekrüger: „Mit dem Einsetzen der Frühlingszeit halten sich die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises wieder vermehrt in der Natur auf. Daher möchte ich an Spaziergänger, Radwanderer und alle anderen Naturliebhaber appellieren, die Zauntore nach der Durchfahrt stets geschlossen zu halten. Die Zäune sind enorm wichtig bei der Bekämpfung der ASP. Nur wenn diese als intakte Barrieren fungieren, können wir das Seuchengeschehen weiter unter Kontrolle halten.“

Der Verlauf der Festzäune ist unter <https://afrikanische-schweinepest-lkspn.hub.arcgis.com/> und unter <https://www.lkspn.de/aktuelles/afrikanische-schweinepest.html> online einsehbar.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Landrat erneut zum Vorsitzenden gewählt



Am 29.04.2022 fand die Mitgliederversammlung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. im Goethe-Saal der IHK Cottbus statt. Landrat Harald Altekrüger wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt und auch der Cottbuser Oberbürgermeister Holger Kelch wird den Posten als stellvertretender Vereinsvorsitzender weiterhin bekleiden.

Im Rahmen der Versammlung ging es, neben der Bestätigung des Wirtschafts- und Stellenplanes, auch um die Aufnahme eines neuen Mitglieds.

Wir freuen uns, dass Herr Krystian Burchart aus Spremberg zukünftig ebenfalls unter dem Dach der Euroregion aktiv sein wird. Somit steigt die Mitgliederzahl unseres Vereines erstmalig auf 32 Akteure!

Eine Übersicht unserer vielschichtigen Mitstreiter befindet sich unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.euroregion-snb.de/399/ueber-uns/mitglieder>

Darüber hinaus wurde den Anwesenden ein Überblick in die Planungen der Geschäftsstelle für das neue INTERREG VI A Programm VI A Brandenburg – Polen gegeben.

Sowohl bei der Umsetzung einzelner Projekte als auch bei der Programmsteuerung – hier u.a. als Mitglied des deutsch-polnischen Begleitausschusses – soll unsere Euroregion weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Abschließend stellten Jens Krause von der IHK Cottbus, der auch gleichzeitig Sprecher des Wasserstoffnetzwerkes Durch2atmen ist und Euroregionsgeschäftsführer Carsten Jacob die Eckpunkte des 2. Deutsch-Polnischen Energie-Stammtisches vor, der am 08.06.2022 als gemeinsame Veranstaltung mit Hilfe des Europe Direct Guben Informationszentrums realisiert wird.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

“Brückentag” beim Landkreis

Die Verwaltung und alle nachgeordneten Einrichtungen sowie Außenstellen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bleiben

**am Freitag, dem 27. Mai 2020,
ganztagig geschlossen.**

Von dieser Regelung ausgenommen sind die Kreisbibliothek und das „Niederlausitzer Heidemuseum“ im Kulturschloss des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Schloßbezirk 3 in 03130 Spremberg/Grodok.

Beide Kultureinrichtungen freuen sich während der regulären Öffnungszeiten auf ihre Besucher.

Bürgersprechstunde beim Landrat Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet **am Dienstag, dem 24. Mai 2022, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr**, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst (Lausitz)/Barśc (Łużyca) statt. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Sorgen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Wir wollen helfen!

Aktuelle Informationen zur Ukraine-Krise



Bis zum 02. Mai 2022 wurden im Spree-Neiße-Kreis 147 ukrainische Menschen in Gemeinschaftsunterkünften, 41 in Wohnverbänden und weitere 40 in Übergangsheimen untergebracht. Bei Privatpersonen fanden bisher 754 Ukrainer eine sichere Unterkunft.

Wir haben weitere wichtige Fragen und Antworten zu diesem Thema für Sie zusammengefasst. Sollten dennoch Fragen offen sein, erreichen Sie die Integrationsbeauftragte Annett Noack unter der Rufnummer 03562 98610003 oder per E-Mail: a.noack-beauftragte@lkspn.de.

Können Sprachkurse besucht werden?

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die über eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG verfügen, können über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Integrationskurse und Berufssprachkurse besuchen. Die Anmeldung für diese Kurse erfolgt auf Antrag beim BAMF. Hilfe und Auskünfte für diese Kurse und weitere Sprachangebote erhalten die zugewanderten Menschen bei den Migrationsberatungsstellen im Landkreis oder/und bei den Kursträgern vor Ort (Kursträgersuche unter: <https://bamf-navi.bamf.de/de/Themen/Integrationskurse/>).

Wie lange ist der ukrainische Führerschein gültig?

Alle Bürgerinnen und Bürger aus der Ukraine, die einen nationalen (ukrainischen) oder einen Internationalen Führerschein besitzen, dürfen in der Bundesrepublik Deutschland Kraftfahrzeuge der Klassen führen, für die ihr Führerschein ausgestellt ist, soweit sie sich vorübergehend im Bundesgebiet aufhalten. Die Mitführung einer Übersetzung des ukrainischen Führerscheins ist nicht erforderlich. Erst wenn die Betroffenen hier ihren Wohnsitz in Deutschland begründen, besteht die Fahrerlaubnis noch weitere 6 Monate. Danach ist dann ein in der Bundesrepublik Deutschland ausgestellter Führerschein erforderlich.

(Quelle: Bundesverkehrsministerium, 17.3.2022)

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/K/ukraine.html>

Können geflüchtete Menschen aus der Ukraine ehrenamtlich tätig sein?

Auch Flüchtlinge können ehrenamtlich tätig sein. Wie Ehrenamtler mit deutscher Staatsangehörigkeit, sind sie dabei versichert. Voraussetzung ist, dass ihr Engagement freiwillig, unentgeltlich, für Andere (keine Selbsthilfe), in einem organisatorischen Rahmen und möglichst kontinuierlich (nicht einmalig oder kurzfristig) ist. Auslagenerstattungen/Aufwandsentschädigungen stehen dem nicht entgegen.

(Quelle: Schreiben der ecclesia-Versicherung vom 29.3.2022)

Welche Verbraucherinformationen sind für Menschen aus der Ukraine aktuell wichtig?

Die Verbraucherzentrale Brandenburg gibt aktuelle Informationen zu alltäglichen Abläufen (Internet, Bankkonto) und Geschäften (Verträge, Reklamationen) in Deutschland. Sollten Sie eine Beratung zu verbraucherrechtlichen Themen benötigen, buchen Sie bitte online einen Termin unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/terminbuchung.

Welche Gesundheitsuntersuchungen sind notwendig?

Alle geflüchteten Menschen, die zuerst in der Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung (ZABH) des Landes Brandenburg aufgenommen werden, erhalten eine medizinische Erstuntersuchung in Eisenhüttenstadt. Ausländer, die in einer Aufnahmeeinrichtung oder Gemeinschaftsunterkunft wohnen, sind zu einer ärztlichen Untersuchung auf übertragbare Krankheiten einschließlich einer Röntgenaufnahme der Atmungsorgane verpflichtet (§ 62 Asylgesetz).

Viele Geflüchtete aus der Ukraine sind derzeit privat untergebracht. Hier besteht zunächst keine Pflicht für eine Erstuntersuchung. Um jedoch eine mögliche Ausbreitung von ansteckenden Infektionskrankheiten zu verhindern, können Angebote für eine Erstuntersuchung in Anspruch genommen werden. In unserer Region werden diese Untersuchungen in den Krankenhäusern in Guben (Naemi-Wilke-Stift) und in Forst (Lausitz) (Lausitz Klinik Forst GmbH) durchgeführt. Die Terminvergabe erfolgt in Abstimmung mit unserem Sozialamt.

Die eingehenden Bedarfe werden entsprechend koordiniert und terminiert. Wir beachten die Kapazitäten und die Erreichbarkeit der medizinischen Einrichtungen in den verschiedenen Regionen des Landkreises. Wir werden dabei von den Migrationsberatungsstellen im Landkreis unterstützt.

Diese medizinischen Erstuntersuchungen in den Krankenhäusern sind nicht gleichzusetzen mit der Untersuchung zur Kita-Tauglichkeit oder Schuleingangsuntersuchung (Schulquereinsteigeruntersuchung).

Weitere ausführliche Antworten auf wichtige Fragen finden Sie unter: www.lkspn.de/Aktuelles aus dem Landkreis/Zuwanderung im Landkreis

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

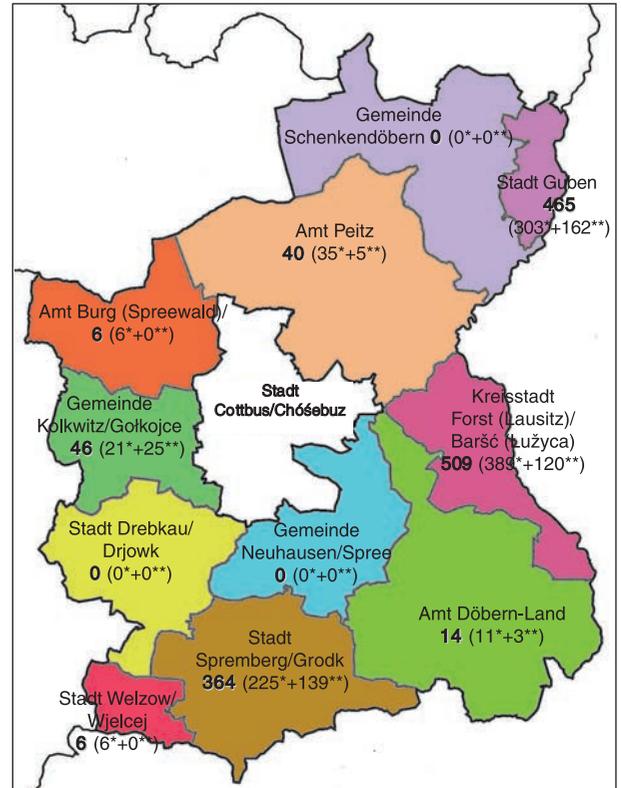
Verteilung auf die Kommunen (Stand 04/2022)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung

Hinweis zu Schutzsuchenden aus der Ukraine:

Private Unterkünfte sind in der Grafik nicht erfasst.

** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Kontakt: fluenet@gmx.de

Forster Brücke
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde Forst (Lausitz)
Kontakt: ev-kirche-forst@t-online.de

GUBEN
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: goenuellue.s@guben.de

SPREMBERG/GRODK
Netzwerk (NW) „Spremlinger Allianz für Toleranz“
Kontakt: a.erdmann@stadt-spremberg.de

Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in Spremberg
Kontakt: buergerbuerer@spd-spremberg.de

DÖBERN
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

WELZOW/WJELCEJ
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: r.zernick@welzow.de

KOLKWITZ/GOLKOJCE
Initiative „Kolkwitz engagiert sich“
Kontakt: carina.radochla@stiftung-spi.de

Beschlüsse des Kreistages Spree-Neiße

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20. April 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Kreistagsbeschluss-Nr.: 238-26/2022

Der Kreistag beschließt die Vergabe des Bauauftrages in Höhe von 1.011.546,78 EURO brutto an den Bieter 3, die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, Gewerbeparkstraße 17 in 03099 Kolkwitz.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 239-26/2022

Der Kreistag beschließt die Vergabe des Bauauftrages in Höhe von 1.145.036,68 EURO brutto an den Bieter 1, die LBM Lüftungsbaumontagen & Haustechnik GmbH, Dammzollstraße 37 in 03185 Peitz.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 240-26/2022

Der Kreistag beschließt die Vergabe des Bauauftrages in Höhe von 886.954,39 EURO brutto an den Bieter 3, die Lodewick GmbH, Hebbelstraße 1-5 in 37412 Herzberg/Harz.

Kreistagsbeschluss-Nr.: 241-26/2022

1. Der Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bestätigt auf Antrag der Fraktion Die Linke die Abberufung von Herrn Lutz Schall Schmidt als sachkundigen Einwohner im Wirtschafts-, Verkehr- und Bauausschuss.
2. Der Kreistag des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bestätigt auf Antrag der Fraktion Die Linke die Berufung von Herrn Andrej Britner als sachkundigen Einwohner in den Wirtschafts-, Verkehr- und Bauausschuss.

Alle Beschlüsse können im Büro des Kreistages in der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Zimmer A.1.28, eingesehen werden.

Pressestelle des Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Energie Cottbus und Lechia Zielona Góra zu Gast bei der Euroregion

Freundschaftsspiel am 09. Juli 2022



Die Anbahnung und Begleitung von deutsch-polnischen Kooperationen ist bekanntermaßen ein wichtiges Aufgabenfeld unserer Euroregion.

In diesem Zusammenhang haben wir uns riesig gefreut, dass wir am 25.04.2022 Vertreter der zwei wohl bekanntesten Fußballvereine beider Seiten, d.h. vom FC Energie Cottbus e.V. und von Lechia Zielona Góra, in unserer Geschäftsstelle begrüßen durften.

Während des Gesprächs ging es insbesondere um die Etablierung eines längerfristigen sportlichen Austauschs, der v.a. auf den Jugendbereich abzielt.

Wir danken Pele Wollitz, Maciej Murawski und Andre Schilbach für den spannenden Austausch und fänden es klasse wenn die bewährte Städtepartnerschaft Cottbus – Zielona Gora auch im Fußball auf ein neues Level gehoben wird.

Ein erstes Freundschaftsspiel wurde übrigens für den 09.07.2022 terminiert.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert



Die Beratungen im Pflegestützpunkt Spree-Neiße sind so unterschiedlich wie die Ratsuchenden selbst. Ob ältere Pflegebedürftige, pflegebedürftige Kinder und Jugendliche, engagierte Angehörige oder an Pflege Interessierte. Der Pflegestützpunkt unterstützt Sie mit ihren qualifizierten Beratern.

Thema heute: Entlastungsbetrag

Alle Pflegebedürftigen in häuslicher Pflege haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag von 125 EUR monatlich. Dieser soll Pflegepersonen entlasten und die Selbstständigkeit von Pflegebedürftigen fördern. Er ergänzt somit die ambulanten und teilstationären Pflegeleistungen in der häuslichen Umgebung.

Der Entlastungsbetrag ist eine zweckgebundene Leistung die nur von anerkannten Dienstleistern für: Leistungen der Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege sowie Pflegesachleistungen und Unterstützungen im Alltag durch einen Pflegedienst in Anspruch genommen werden kann.

Die Pflegebedürftigen reichen Belege für die in Anspruch genommenen Leistungen bei ihrer Pflegekasse ein und erhalten Kosten bis zur Höhe des Entlastungsbetrags erstattet. Alternative besteht die Möglichkeit der Abrechnung durch den Leistungserbringer, dieser rechnet bei der Pflegekasse direkt ab. Voraussetzung ist hierbei eine Abtretungserklärung vom Versicherten.

Gut zu wissen: nicht ausgeschöpfte Beträge aus einem Kalenderjahr, können im Folgejahr bis zum 30.6. mitgenutzt werden!

Sie haben Fragen zu diesem oder weiteren Themen rund um die Pflege?

Wir sind für Sie da!

Ihr Pflegestützpunkt Spree-Neiße
Tel.: 03562-986150 -98, -99 oder -27
forst@pflagestuetzpunkte-brandenburg.de

Neue Begegnungsprojekte

Im April fand die 24. Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission (EBK) als Onlineformat statt. Dabei wurden insgesamt 26 Projekte votiert, darunter sechs Vorhaben, deren Träger ihren Sitz im deutschen Euroregionsteil haben. Seit Mai 2016 bekamen somit insgesamt 405 grenzüberschreitende Begegnungsprojekte aus dem Gebiet des Landkreises Spree-Neiße und der Stadt Cottbus „grünes Licht“, deren Fördermittelwert bei 3.300.000,00 EUR liegt.

Eine finanzielle Unterstützung erhält bspw. das Vorhaben von Jugend und Soziales e. V. und den polnischen Partnern vom Kulturhaus Żary mit dem Titel „Großes deutsch – polnisches Chorfestival“. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen am 19.06.2022 insgesamt vier Chöre aus der Lausitz und vier Chöre aus den polnischen Orten Szprotawa, Zielona Góra und Żary gemeinsam auftreten.

Auch die Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e.V. wird mit polnischer Unterstützung durch die Pfadfinder aus Żary ein spannendes Projekt unter dem Motto „Pfadfinder-Base/Deutsch-polnischer-Austausch“ realisieren. Ganz konkret werden sich vom 22. bis 24. Juli 2022 der Spremberger Pfadfinderstamm „Spreeadler“ und der polnische Pfadfinderstamm „Graue Wölfe“ aus Żary treffen, um zusammen eine Pfadfinder-Base zu planen. Im Fokus beider Gruppen werden das Leben im Camp mit Lagerfeuern, handwerklichen Tätigkeiten, gemeinsamem Kochen und Spielen stehen.

Darüber hinaus können sich die folgenden Antragsteller über eine Förderung freuen: die Stadt Drebkau, die Stadt Guben, der Verein WIR für Jänschwalde und der Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.

Der Kleinprojektfonds unserer Euroregion wird über das Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg-Polen 2014 - 2020 gefördert.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM FOKUS



Liebe Leser*innen,

in den letzten Wochen fanden in unserer Region mehrere Veranstaltungen statt, in denen sich sowohl Akteure und Interessierte wie auch Vertreter*innen der Kommunen und des Landkreises über die Entwicklung des ländlichen Raums verständigten. Dabei waren insbesondere die zukünftige Zusammenarbeit und der Austausch untereinander ein wichtiges Thema. In der heutigen Ausgabe geben wir einen kleinen Einblick in zwei der Veranstaltungen.

1. Regionales Dörfertreffen Spree-Neiße-Land war ein voller Erfolg



Am Sonnabend, dem 2. April 2022, trafen sich Akteure aus den Dörfern in Drachhausen/Hochoza zum Regionalen Dörfertreffen Spree-Neiße-Land/1. regionalne zmkanye jsov Sprjewja-Nysa-

kraj. Unter dem Motto „Mobilität und Nahverkehr im Spree-Neiße-Land“, „Mobilność a wobchad do bliskosci w Sprjewja-Nysa-kraju“ hatten die Dorfbewegung Brandenburg e.V. und die Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. eingeladen.

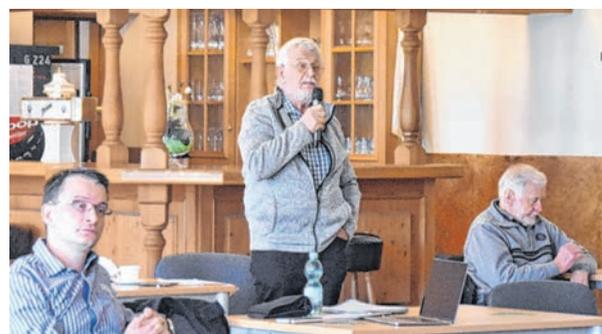
Gemeinsam mit Gästen sprachen die Anwesenden aus mindestens 12 Dörfern über die Mobilität im ländlichen Raum. Landrat Harald Altekrüger, Kai Dahme vom VBB und Referent Christoph Gipp von der Dornier-Group stellten sich den Fragen zur Verkehrsanbindung der Dörfer. Eine lebhaft diskutierte Diskussion entstand zum Plus-Bus, Ruf-Bus, wie verständlich ist der Fahrplan an der Haltestelle oder ist Car-Sharing ein Modell für die Dörfer. Sascha Erler, der in einem Dorf im Landkreis Spree-Neiße zu Hause ist, moderierte die Gesprächsrunde. Am Ende des Tages versprach Landrat Harald Altekrüger im Gespräch zu bleiben und eine breite Bürgerbeteiligung zu sichern, um Ideen und Probleme aufzunehmen auch mit Blick auf den neu zu erarbeitenden Nahverkehrsplan und einen kreisübergreifenden ÖPNV.

Beim 1. Regionalen Dörfertreffen Spree-Neiße-Land waren sich die Anwesenden einig, die Dörfer brauchen eine Stimme. Genau aus diesem Grund werden auch Bürger*innen aus der Region beim „1. Parlament der Dörfer“, welches am 14. Mai 2022 am Seddiner See stattfinden wird, teilnehmen. Ein solches Parlament hat es noch nie in Brandenburg gegeben. Es ist ein Gesprächsforum der Dörfer mit der Landespolitik. Es dient dem Austausch und der Vernetzung zwischen den Aktiven der Dörfer. Ziel ist es, gemeinsam Ideen und Probleme zu besprechen und Lösungen zu finden.

Das 1. Regionale Dörfertreffen Spree-Neiße-Land/1. regionalne zmkanye jsov Sprjewja-Nysa-kraj wurde unterstützt mit Mitteln aus dem Bundesprogramm Demokratie leben! sowie Mitteln des ELER/ LEADER.

Bis zum nächsten Regionalen Dörfertreffen im Frühjahr 2022 können sich Bürger*innen beim online Stammtisch: Dorf / stawne blido: wjas treffen und austauschen.

Text: Dorfbewegung Brandenburg e.V., A. Schwarzenberg



Fotos: LAG Spree-Neiße-Land e.V., K. Lohmann

Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land bringt die Region zusammen

Mitglieder und Partner der Lokalen Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. sind am 27. April 2022 im Haus der Vereine in Teichland OT Neuendorf zu einer Regionalkonferenz zusammengekommen. Im Mittelpunkt stand die Diskussion der Regionalen Entwicklungsstrategie, welche gegenwärtig vom Verein erarbeitet wird. Diese Strategie bildet die Basis zur Verwendung von Geldern aus dem EU-Förderprogramm „LEADER“ zur Entwicklung ländlicher Räume in der Förderperiode 2023 bis 2027.



Die Vorstandsvorsitzende des Vereins, Janina Sembol, erklärte: „Unsere Region steht mit dem demographischen Wandel und dem Strukturwandel vor zwei zentralen Herausforderungen. Mit LEADER haben wir bereits seit 2008 Strukturen in der Region, durch die wir die verschiedenen Akteure zusammenbringen, um solche Herausforderungen erfolgreich anzugehen und das Spree-Neiße-Land gemeinsam weiterzuentwickeln“. Schwerpunkte der Strategie sind die Entwicklung der regionalen Wirtschaft, die ganzheitliche Siedlungsentwicklung und die Förderung bürgerschaftlichen Engagements. In der LAG Spree-Neiße-Land sind Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner ebenso vertreten wie die Kommunen der Region. Eine ausgewogene Berücksichtigung der verschiedenen Interessen ist dabei durch die Zusammensetzung der Gremien sichergestellt.

Um die Strategie formgerecht beim Land Brandenburg einzureichen und gleichzeitig frischen Wind in den Erarbeitungsprozess zu bringen, hat sich die LAG Unterstützung zugesichert. Begleitet wird der Prozess der Strategieentwicklung von der atene KOM GmbH, einem bundesweit agierenden Beratungsunternehmen, das auf die Entwicklung ländlicher Regionen und die interkommunale Zusammenarbeit spezialisiert ist.

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins am 22. Juni soll die Regionale Entwicklungsstrategie beschlossen werden. Die Strategie wird dann am 15. Juli beim zuständigen Ministerium eingereicht.

Interessenten mit Ideen zur Entwicklung der Region können sich an das Regionalmanagement unter Mail: info@spree-neisse-land.de wenden, um diese zu besprechen.

Text: LAG Spree-Neiße-Land e.V.



Fotos: LAG Spree-Neiße-Land e.V., M. Tilch



Ansprechpersonen in der LEADER-Region „Spree-Neiße-Land“

Katrin Lohmann und Manuela Tilch
Raum D.5.10, Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Telefon: 03562 986-16199
Internet: www.spree-neisse-land.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Feierlicher Abschluss des kreislichen Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ 2021 im Rahmen der Kreistagssitzung am 20. April 2022

Die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bietet den Ortschaften im Spree-Neiße-Kreis eine echte Chance, die Herausforderungen der künftigen Entwicklung mit ihren Bürgerinnen und Bürgern vor Ort anzugehen. Die große Einsatzbereitschaft der Dorfgemeinschaft steht im Fokus.

Bei den insgesamt sieben Dörfern, die am Dorfwettbewerb teilgenommen haben, handelt es sich im Einzelnen um: **Sellessen** als Ortsteil der Stadt Spremberg, **Koppatz** als Ortsteil der Gemeinde Neuhausen/Spree, das Pücklerdorf Groß Döbbern als Ortsteil der Gemeinde Neuhausen/Spree, **Frauendorf** als Ortsteil der Gemeinde Neuhausen/Spree, **Klein Kölzig** als Ortsteil der Gemeinde Neiße/Malxetal, **Koschendorf** als Gemeindeteil des Ortsteils Siewisch der Stadt Drebkau und die **Gemeinde Werben** des Amtes Burg (Spreewald) mit den Gemeindeteilen Brahmow und Ruben.

In allen sieben teilnehmenden Dörfern haben die Menschen mit großer Hingabe, Fantasie, Engagement, Begeisterung und Einfallsreichtum die Zukunft ihrer Ortschaft und vor allem das zukunftsorientierte Gestalten eines lebenswerten Umfeldes selbst in die Hand genommen.

Der Landkreis konnte die Sparkasse Spree-Neiße wieder als großzügigen Unterstützer des Wettbewerbes gewinnen.

„Der Dorfwettbewerb soll sich als feste Institution im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger etablieren können, um den eigenen Stand der Entwicklung zu analysieren, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und sich einer Bewertung zu unterziehen. Den nächsten Wettbewerb auf Kreisebene wird es 2024 geben. Bereits jetzt können Ideen gesammelt und Mitstreiter aktiviert werden.“ sagte Landrat Harald Altekrüger zum Anfang der Kreistagssitzung. „Gleichzeitig hoffe ich, dass auch die Sparkasse Spree-Neiße uns wieder unterstützt und andere Dörfer dem nächsten Aufruf folgen.“

Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und **Katrin Lohmann** - LEADER-Region „Spree-Neiße-Land“. Der Landrat übergab den anwesenden Jury-Mitgliedern als Dank einen Blumenstrauß.



Dank dem Medienzentrum



Um die Leistungen aller Teilnehmer des diesjährigen Dorfwettbewerbes gebührend zu würdigen, gibt es mit Unterstützung des Medienzentrums des Landkreises in diesem Jahr wieder eine Plakatausstellung, bei der sich alle teilnehmenden Dörfer ausführlich wiederfinden. Landrat Harald Altekrüger nutzte die Gelegenheit während der Kreistagssitzung und bedankte sich bei **Frank Schulz** (2.v.l.) und **Sabine Starke** vom Medienzentrum für ihre Arbeit. Sie haben alle teilgenommenen Dörfer besucht und gelungene Filmsequenzen erstellt.

Prämierung

Nach der Auswertung der eingereichten Bewerbungsunterlagen und der Bewertung aus der Befahrung der Dörfer, ist die Entscheidung der Bewertungskommission nicht leicht gefallen. Denn mit der Teilnahme am Kreiswettbewerb haben alle Dörfer gezeigt, dass ihnen ihr Ort und ihre Gemeinschaft am Herzen liegen. Dass sich trotz der schwierigeren Rahmenbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie sieben Kommunen beteiligten, spricht für die Wertschätzung des Wettbewerbs.

Die Bewertung der Orte erfolgt anhand eines Bewertungsbogens. Dieser orientiert sich an den Kriterien von Land und Bund. Es wird die ganzheitliche Entwicklung der Dörfer bewertet. Besonderes Augenmerk liegt auf den sozialen und kulturellen Aktivitäten, dem bürgerschaftlichen Engagement, der Zukunftsfähigkeit und den Potentialen des Ortes. Weitere Kriterien sind Planungen und Entwicklungskonzepte, wirtschaftliche Entwicklung und Initiative, Baugestaltung und -entwicklung und die Grüngestaltung in den Dörfern.

Nach sorgfältiger Abwägung aller Argumente und einer umfangreichen Diskussion sind die Jury-Mitglieder zu folgendem Ergebnis gekommen.

Dank der Sparkasse Spree-Neiße

Landrat Harald Altekrüger begrüßte stellvertretend für die Sparkasse Spree-Neiße das Vorstandsmitglied Ralf Braun (2.v.r.) und den Direktor der Direktion Spremberg, Thomas Schmitt (2.v.l.) und bedankte sich persönlich für die jahrelange Unterstützung. Dadurch konnten wieder die Siegerprämien für die Plätze 1 bis 3 auf Landesniveau ausgelobt werden.

Für den 1. Platz gab es 10.000 Euro, für den 2. Platz 5.000 Euro und für den 3. Platz 3.000 Euro.



Dank der Bewertungskommission

Wie in den vergangenen Wettbewerbsjahren, wurde auch 2021 zur Durchführung des Dorfwettbewerbs eine Bewertungskommission einberufen, zu der folgende Mitglieder gehören: **Kerstin Decker** - Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, **Janina Sembol** - Fachbereich Bau- und Planung, **Ines Hüttner** - Denkmalschutzbehörde, **Heike Döberthin** - Sachgebiet Naturschutz, **Simone Schökel** - Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau, **Ulrike Weller** - Kreisbauernverband und von den Landfrauen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, **Fritz Handrow** - Vertreter der Kreisarbeitsgemeinschaft Städte- und Gemeindebund Brandenburg des Landkreises

Zu den erfolgreich teilgenommenen Dörfern gehören Frauendorf, Klein Kölzig, Koschendorf und Werben. Jedes Dorf erhielt vom Landkreis eine Aufwandspauschale von 500 Euro.



3. Platz Pücklerdorf Groß Döbbern als Ortsteil der Gemeinde Neuhausen/Spree



Das Pücklerdorf Groß Döbbern/Pücklerowa wjas Wjelike Dobrynje, ein Ortsteil der Gemeinde Neuhausen/Spree, nahm erstmals am Dorfwettbewerb teil. Das geschichtsträchtige Pücklerdorf Groß Döbbern/Pücklerowa wjas Wjelike Dobrynje hat eine lebendige und verantwortungsbewusste Dorfgemeinschaft, die in den letzten Jahren für eine dynamische Entwicklung des Dorfes sorgte. Die Familienfreundlichkeit des Dorfes wuchs insbesondere durch den durch Spenden finanzierten und in Eigeninitiative gebauten Kinderspielplatz mit Kriechtunnel, sowie durch geförderte Projekte auf dem Pfarrhausgelände, wie den Pavillon mit Grillecke und den Bouleplatz. Sie setzen in kleinen, kontinuierlichen Schritten auf eine Weiterentwicklung wie z.B. die Sanierung des Pfarrhauses, der Kirchenmauer oder des Kriegerdenkmals. Der Förderverein „Altes Pfarrhaus Groß Döbbern“ e.V., der Sportverein SV Döbbern 25 e.V., die Freiwillige Feuerwehr Groß Döbbern und weitere Vereine und Interessengruppen sind wesentliche Träger des Dorflebens. Erwähnenswert ist neben der Weiterentwicklung des historischen Dorfkerns und der geplanten Sanierung der ältesten spielbaren Sauerorgel in Brandenburg, der geplante Umbau des Sportlerheimes zu einem bedarfsgerechten und lebendigen Vereinsheim – Sportlerheim - Vision 2025.

2. Platz Koppatz als Ortsteil der Gemeinde Neuhausen/Spree



Auch Koppatz als Ortsteil der Gemeinde Neuhausen/Spree nahm erstmals an diesem Wettbewerb teil. Koppatz verfügt über eine lebendige und äußerst verantwortungsbewusste Dorfgemeinschaft. Die Familienfreundlichkeit des Dorfes wuchs insbesondere durch den in Eigeninitiative finanzierten und gebauten Holzspielplatz und den eingerichteten Rückzugsort für die Koppatz Jugend.

Der Förderverein Spielplatz Koppatz e.V., die Sportgemeinschaft SV Koppatz e.V., die Freiwillige Feuerwehr Koppatz, das Festkomitee und weitere Interessengruppen sind wesentliche Träger des Dorflebens.

Koppatz legt großen Wert darauf generationsübergreifend alte und neue Traditionen zu pflegen. Das gemeinsame Vorbereiten unterschiedlichster Dorffeste trägt zur Stärkung der sozialen Gemeinschaft bei. Ein gelungenes Beispiel dafür ist die Graffitigestaltung der Bushaltestelle „Gleis 9 dreiviertel“. In Zusammenarbeit mit einem Graffitikünstler konnten die Koppatz Jugendlichen ein fantastisches Kunstwerk schaffen, ein Blickfang im Dorf und eine Pilgerstätte für Fans von Harry Potter.

1. Platz Sellessen als Ortsteil der Stadt Spremberg/Grodtk



Sellessen als Ortsteil der Stadt Spremberg/Grodtk hat in den vergangenen 15 Jahren eine bemerkenswerte, zukunftsweisende Weiterentwicklung aufzuweisen. Zur hohen Wohn- und Lebensqualität in Sellessen trägt vor allem für junge Familien der damalige Neubau der Kindertagesstätte und der Grundschule mit Sporthalle bei. Ebenfalls attraktiv ist Sellessen als Standort für Gewerbe. Gerade Handwerksbetriebe, zumeist traditionelle Familienbetriebe rund um Holzverarbeitung, Holzbau, Gartenbau und Landschaftspflege, sind im Dorf ansässig.

Sellessen achtet sehr auf sein kulturelles Angebot. Ein Beispiel dafür ist die 2016 mit großem Festumzug begangene 666. Jahrfeier, die gemeinsam mit Haidemühl umgesetzt wurde. Ein neues und einzigartiges Veranstaltungsformat konnte mit dem 1. Lausitzer Mülltonnenrennen 2019 eingeführt werden. Vor allem Holz als nachwachsender Rohstoff spielt im Dorf eine tragende Rolle. Neben dem Holzspielplatz im Park der Erinnerungen entstehen immer mehr Sitz- und Rastgelegenheiten aus Holz. Gekonnt dekoriert werden diese Plätze vom ortsansässigen Kettensägenkünstler, dessen Holzfiguren auch in den gepflegten privaten Vorgärten in Sellessen ihren Platz gefunden haben.

Lobenswert ist die liebevolle Pflege des Übergangsbereichs Sellessen - Haidemühl. Hier finden Jung und Alt zusammen, für Sportliche steht eine multifunktionale Sportanlage zur Nutzung bereit.

Geplant ist neben dem erweiterten Naturschutz durch beispielsweise Blühwiesen auch die Reaktivierung eines ehemaligen Naturlehrpfades.

Die Sellessener identifizieren sich mit ihrem Dorf und der Gemeinschaft im Ort. Der Besonderheit ihrer Beziehung zum Naturstoff Holz und der Umwelt sind sie sich bewusst und erkennen diesen Umstand als Chance zur naturnahen Erholung für Bewohner und Besucher.

Landeswettbewerb 2022

Das Siegerdorf Sellessen wird damit am Landeswettbewerb teilnehmen. Im Juni 2022 wird die aus Landwirtschaftsministerium, Städte- und Gemeindebund sowie weiteren Vertretern zusammengesetzte Landesbewertungskommission die von den Landkreisen in den Landeswettbewerb delegierten Dörfer besuchen. Die im Ergebnis dieser Bereisung auserkorenen zwei Sieger werden 2023 das Land Brandenburg beim Bundeswettbewerb vertreten.

Wir drücken die Daumen!!!

Pressestelle des Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land

Makarenkostraße 5,
03050 Cottbus/ Chóšebuz
Tel.: 0355 86694-35501
E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Sprechzeiten

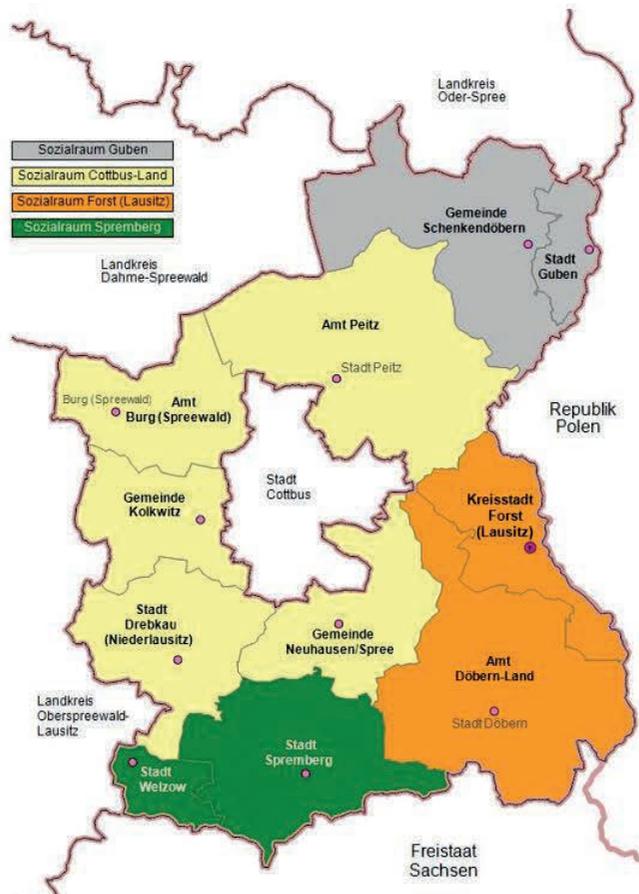
Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie NUR nach vorheriger Terminvereinbarung!

Arbeitgeberservice

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst
(Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15575
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Spremberg

Gerberstraße 3a
03130 Spremberg/ Grodk
Tel.: 03563 57-25501
E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



Standort Guben

Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
Tel.: 03561 547-65501
E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße

Postanschrift
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 986-15501
E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)

Richard-Wagner-Str. 37, 03149
Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
Tel.: 03562 6981-95541
E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

Arbeitslosenzahlen im April 2022 (Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

Landkreise/ kreisfreie Stadt	gesamt			im Bereich					
	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	SGB II			SGB III		
				aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote	aktuell (absolut)	Veränderung ggü. Vorjahresmonat	Arbeits- losen Quote
Spree-Neiße	3.198	-623	5,4%	2.301	-283	3,9%	897	-340	1,5%
Stadt Cottbus	3.451	-815	6,8%	2.694	-628	5,3%	757	-187	1,5%
Elbe-Elster	3.115	-420	5,9%	2.194	-155	4,2%	921	-265	1,8%
Oberspreewald-Lausitz	5.732	-674	6,5%	2.753	-307	4,8%	979	-367	1,7%



Ihr Jobcenter informiert Sie heute zum Thema „Bildungsgutschein“

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
in der April-Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers berichteten wir von Herrn J. und seinem Weg zum Busfahrer. Haben Sie sich auch schon gefragt, wie der Weg zu einer solchen Qualifizierung abläuft?

Herr J. beantragte seinerzeit bei seiner Fallmanagerin einen Bildungsgutschein für die Qualifizierung zum Busfahrer.

Wir möchten Ihnen heute einen Einblick in das Antrags- und Genehmigungsverfahren dieser Fördermöglichkeit geben, damit Sie eine Vorstellung davon haben, welche Arbeitsschritte „vor“ und „hinter den Kulissen“ erfolgen.

1.

- Unerlässlich ist zunächst das Gespräch mit Ihrem Fallmanager
- Er wird Ihnen alle wichtigen Informationen und Unterlagen geben, Ihre Fragen beantworten und Sie durch die Phase der Antragstellung lotsen.

Bitte bereiten Sie sich auf dieses Gespräch sorgfältig vor. Haben Sie keine Scheu alle für Sie wichtigen Fragen zu stellen.

2.

- Sie erhalten ein „Hinweisblatt für die Beantragung eines Bildungsgutscheines“ und das entsprechende „Antragsformular“.
- Beide Papiere wird Ihr Fallmanager mit Ihnen durchsprechen, denn Sie enthalten wichtige Hinweise, die Sie beachten müssen.

Wichtig: Die Ausstellung eines Bildungsgutscheines erfolgt erst nach genauer Prüfung Ihrer persönlichen Voraussetzungen.

3.

- Nun werden gemeinsam mit Ihnen, wichtige Voraussetzungen für die Ausstellung eines Bildungsgutscheines geklärt.
- Sind Sie schon lange arbeitslos?
- Gibt es gesundheitliche Einschränkungen?
- Sind Sie in Ihrem erlernten Beruf berufsentsremdet?
- Sind Sie persönlich und gesundheitlich für die neue Tätigkeit geeignet?
- Wie ist die Beschäftigungsprognose auf dem Arbeitsmarkt?

4.

- Bitte benennen Sie Ihr gewünschtes Bildungsziel ganz genau.
- Suchen Sie sich eigenständig einen Bildungsträger und klären Sie folgende Aspekte vorab:
 - Höhe der Maßnahmekosten
 - Beginn- und Enddatum der Qualifizierung
 - Zertifizierung nach AZAV (Diese Information erhalten Sie beim Bildungsträger)

Welche Unterlagen reichen Sie bei Ihrem Fallmanager ein?
Ausgefülltes Antragsformular, Maßnahmeangebot des Bildungsträgers, Nachweis der Zertifizierung, Einstellungszusage/ Nachweis über offene Stellen

5.

- Wird Ihr Antrag auf einen Bildungsgutschein bewilligt, können Sie diesen bei Ihrem Fallmanager abholen. Der Fallmanager wird mit Ihnen eine Eingliederungsvereinbarung abschließen und Ihnen einen Kostenantrag aushändigen (z.B. für Fahrkosten, Kinderbetreuungskosten, Arbeitskleidung usw.).

Geben Sie nun den Bildungsgutschein bei dem von Ihnen ausgewählten Bildungsträger ab, lassen Sie diesen ausfüllen und reichen Sie ihn anschließend wieder bei Ihrem Fallmanager ein.

Der Bildungsgutschein muss rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme bei uns vorliegen, da die erforderliche Kostenübernahmeerklärung ebenfalls noch vor Maßnahmebeginn erstellt werden muss. Erst dann können Sie Ihre Bildungsmaßnahme antreten.



Regionalstelle Forst (Lausitz)

Achtsame Selbstsorge - Stressmanagement für den Berufsalltag mit Kindern und Jugendlichen

Dieser Workshop bietet nicht nur pädagogischen Fachkräften, sondern allen Interessierten Impulse, sich selbst zu begegnen und selbst (wieder) zu entdecken. Welche Säulen gibt es im modernen Stressmanagement? Kennen Sie Ihre Kraftquellen im Alltag? Wie kann mit Stresssituationen im Alltag angemessen umgegangen werden?

14. Mai 2022, Samstag, 09:00 - 14:00 Uhr

Drums Alive® - Anfängerkurs - Trommeln für die Gesundheit

Drums Alive® ist ein ganzheitliches Programm, das die körperliche, soziale, emotionale und kognitive Gesundheit in allen Lebensphasen fördert. Die Teilnehmenden erlernen grundlegende Trommel-Fähigkeiten mittels Drumm-Sticks und Pezziball und probieren diese zu verschiedenen Beats und Rhythmen gemeinsam aus.

ab 17. Mai 2022 (8 Termine)
dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr

Yoga im Grünen - doppeltes Vergnügen

Gemeinsam mit der Kursleiterin rollen Sie die Yogamatte unter freiem Himmel aus und verbringen Zeit in der Natur.

11. Juni 2022, Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr

Zurück zur Natur - Wandern mit Eseln - Schnuppertour

Bewegung ist gut für Körper und Seele. Erst recht, wenn sich in Ihrer Begleitung ein Esel befindet. Gemeinsam genießen Sie die Natur der Spree-Neiße-Region, können den Alltag vergessen und innerlich zur Ruhe kommen. Sie erhalten einen Einblick in die Eselkunde, zur Fütterung und dem artgerechten Umgang mit dem Esel.

15. Juni 2022, Mittwoch, 10:00 - 13:00 Uhr

Zuckertüten selbst gestalten

Ein wenig aufwendiger, dafür noch individueller sind selbst gefertigte Zuckertüten aus Stoff, Filz oder mit dem Lieblingscharakter verziert. Überraschen Sie Ihren Schulanfänger mit einer handgefertigten Schultüte.

30. Juli 2022, Samstag, 09:00 - 13:30 Uhr

Regionalstelle Guben

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Möglichkeiten der Vorsorge in Kooperation mit der örtlichen Betreuungsbehörde des Landkreises. Wofür kann und sollte ich für den Fall, dass ich nicht mehr alles selbst regeln kann, Vorsorge treffen? Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann? Wie kann ich erreichen, dass mein Wille durchgesetzt wird? - Wer wird dann meine Angelegenheiten regeln? Auf diese

und weitere Fragen werden im Rahmen der Kurse Antworten und Tipps gegeben.
18. Mai 2022, Mittwoch, 18:00 - 20:15 Uhr

Regionalstelle Spremberg

Einblick in die Deutsche Rentenversicherung - Ist die Rente wirklich sicher?

- Vorbereitung auf einen Rentenantrag
- Wann und unter welchen Voraussetzungen kann ich in Rente gehen?
- Rente und Hinzuverdienst
- Rente wegen Erwerbsminderung
- Altersrenten
- Renten wegen Todes
- Pflegebeiträge, geringfügige Beschäftigung und freiwillige Beitragszahlung

16. Mai 2022, Montag, 18:00 - 19:30 Uhr

Kinder fordern uns heraus

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Probleme mit dem Verhalten von ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen haben und sich intensiv um die Lösung dieses Problemverhaltens bemühen.

14. Mai 2022, Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Parkgeschichten im Reuthener Landschaftspark

Wanderungen im UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen/Luk Múzakowa. Lernen Sie Interessantes zur Entstehung und Naturausstattung sowie zur Industriegeschichte in Verbindung mit den vorhandenen Rohstoffen.

22. Mai 2022, Sonntag, 10:00 - 13:00 Uhr

Heimatkundliche Führung durch die historische "Perle der Lausitz" Spremberg/Grodtk

Seit dem 8. August 2013 trägt die Stadt die offizielle Zusatzbezeichnung "Perle der Lausitz - parlicka Luzyce". Was es damit auf sich hat erfahren Sie bei einem abendlich historischen Stadtrundgang mit dem Spremberger Original "Jutta von Kittlitz".

3. Juni 2022, Freitag, 18:00 - 19:30 Uhr

Grundkurs Nähen

Im Kurs erhalten Sie eine Einführung in das Schneidern, den Umgang mit der Nähmaschine oder auch Overlock sowie den verschiedenen Stoffen wie Jersey, Webware, Leder.

ab 30. Mai 2022, Montag, 14:00 - 16:15 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (L.)

Telefon: 03562 693816
forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648
guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg

Telefon: 03563 90647
spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de

Vorlesestunden in den Grundschulen in Spree-Neiße

Im Rahmen des UNESCO-Welttags des Buches am 23. April 2022 führt die Kreisbibliothek des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa noch bis zum 18. Mai 2022 in den Grundschulklassen im Kreisgebiet Vorlesestunden durch. Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben lesen dabei dem jungen Publikum der Klassenstufen vier bis sechs spannende Passagen aus ausgewählten Texten vor.



„Iva, Samo und der geheime Hexensee“ war der Titel des Kinderbuches, aus dem Landrat Harald Altekrüger am Donnerstag, dem 28. April, zur Vorlesestunde in der Spremberger Grundschule „Haus des Lernens“ vorgelesen hat. Der Comicroman der Autorin Bettina Obrecht lädt ein, die Waserhexen Iva und Samo bei ihren Abenteuern zu begleiten. Zauberei, ein Flug auf dem Besen und eine verantwortungsvolle Aufgabe warten auf die Protagonisten des mit zahlreichen farbigen Illustrationen versehenen Buches.

Für die Schüler der 6. Klasse war der Besuch des Landrates eine schöne Abwechslung im Schulalltag, für den Verwaltungschef des Landkreises nicht minder. Er habe viel Freude am Vorlesen, erklärte Altekrüger, der auch seinen Enkelkindern, wenn es die Zeit zulässt, Kinderbücher vorliest.

Pressestelle

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Aufruf zur Projekteinreichung in der LEADER-Region Spree-Neiße-Land



Die LAG Spree-Neiße-Land e.V. hat die nächste Auswahlrunde für LEADER-Vorhaben gestartet. Interessenten können bis zum 30. Mai 2022 (Stichtag) ihre Projekte einreichen. Für die Projektauswahl sind 2,3 Millionen EUR EU-Mittel geplant.

Den vollständigen Aufruf, die Projektauswahlkriterien und nähere Informationen finden Sie unter

www.spree-neisse-land.de.

Der nächste
Spree-Neiße-Kurier
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am 08. Juni 2022

Was ist los in unserer Region?

■ 11. Mai, 19.30 Uhr
Kabarett: Hengstmann Brüder »Positiv«, Spreekino Spremberg

■ 12. Mai, 19.30 Uhr
Tag der offenen Tür im Tierasylheim Forst (Lausitz)

■ 13. Mai, 19 Uhr
Science Slam im Restaurant »Zur Post« Spremberg

■ 14. Mai, 14 Uhr
Hafenfest anno 1900 mit den Forster Wassersportlern am Mühlgraben Forst

■ 14. Mai, 19.30 Uhr
Kakteen-Ausstellung, Freilichtbühne Spremberg

■ 14. Mai, 15 Uhr
Burger KurKonzert: Oldie Express Cottbus, Festplatz Burg (Spreewald)

■ 15. Mai, 11 Uhr
LaufohneGrenzen, deutsch-polnischer Städtelauf in Guben-Gubin, Treffpunkt: Kulturhaus Gubin

■ 15. Mai, 15 Uhr
Autorenlesung: Ein (aus)erlesener Sommer. Schriftstellerin Franziska Steinhauer zu Gast im Brandenburgischen Textilmuseum Forst (Lausitz)

■ 15. Mai, 17 Uhr
Konzert: con organo - Kon-

zert zum Sonntag mit Anne Schierack, Evangelische Pfarrkirche Peitz

■ 20. Mai, 9 bis 19 Uhr
Ausstellung, Faszination Steampunk im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz), Besucherzentrum

■ 20. Mai, 19 Uhr
Burger Konzertreihe, „Freitagsmusik - Genuss für Musikliebhaber“ mit dem Jaspar Libuda Trio, Ev. Kirche Burg (Spreewald)

■ 21. Mai, 14 Uhr
Mülltonnen-Rennen, Sellesen, Fahrradweg gegenüber der Feuerwehr

■ 21. Mai, 14 Uhr
100 Jahre Feuerwehr: Schmogrow – Jubiläumslöschparty, Amtsausscheid der Kinder- und Jugendfeuerwehren des Amtes Burg (Spreewald), Sportplatz Schmogrow (22. Mai ab 11 Uhr Familienfest)

■ 21. Mai, 19.30 Uhr
Konzert: Tim Bendzko »Jetzt bin ich ja endlich hier« supported by Alexander Knappe, Freilichtbühne Spremberg

■ 21. Mai, 20 Uhr
Konzert: nachgeholtes Weihnachtskonzert im Manitu Forst



Das Freilichtmuseum „Stary lud“ hat seine Saison eröffnet. Erik Panknin ist seit Februar der neue Museumspädagoge. Führungen im Siedlungsausschnitt „Stary lud – Begegnungen mit dem Alten Volk“ finden immer mittwochs 11 Uhr und 14 Uhr statt.

Foto: Kerstin Möbes

■ 22. Mai, 16 Uhr
Konzert: Jazz im Schloss Schacksdorf- Saxophon trifft Piano, Groß Schacksdorf-Simmersdorf

■ 22. Mai, 16 Uhr
Konzert: Lesekonzert mit Nicole Haase und Warnfried Altmann im Schloss Hornow

■ 22. Mai, 19.30 Uhr
Festungsgelage: Führung durch die neue Altstadt mit dem Nachtwächter, Startpunkt: Gelagezone am Festungsturm Peitz

■ 26. Mai, 11 bis 20 Uhr
Himmelfahrt: Blasmusik mit »nAund« auf der Wiese vor dem Bismarckturm, Burg (Spreewald)

■ 27. Mai, 19 Uhr
Lesung: Hellmuth Henneberg – Autor aus Spremberg & Journalist »Die Geheimnisse meiner Frau«, Haus der Begegnung, Burg (Spreewald)

■ 28./29. Mai, 9 bis 16 Uhr
Trödelmarkt: Burg (Spreewald), Wiese an der L51 nahe der Bismarckschänke

■ 28. Mai, 19 Uhr
Landkino: »Parfum des Lebens« im Schloss Hornow

■ 28. Mai, 19 Uhr
Konzert: Bluesmesse im Manitu Forst

■ 29. Mai, 9.30 - 17 Uhr
Konzert: Geopark-Tag an der

Alten Ziegelei Klein-Kölzig

■ 29. Mai, 10 bis 16 Uhr
Flohmarktfest auf dem Fischerfestgelände Peitz

■ 29. Mai, 11 Uhr
Kinderkino: »Pünktchen und Anton« im Schloss Hornow

■ 29. Mai, 14 - 18 Uhr
Rosengartensonntag im Ostdeutschen Rosengarten Forst

■ 29. Mai, 16 Uhr
Konzert: Lieder vom Wolgaststrand mit Ronny Weiland, Kreuzkirche Spremberg

■ 6. Juni, 15 - 17 Uhr
Brandenburger Mühlenfest, Sürucker Mühle, Guben

■ 11. Juni, 10 bis 16 Uhr
Waldfest: 30 Jahre Waldschule Kleinsee, Kolonie Kleinsee Nr. 1, Jänschwalde OT Drewitz

■ 10./11. Juni, 16 Uhr
Wasserfestspiele am Nordstrand der Talsperre Spremberg

■ 11. Juni, 19 Uhr
Chormusik mit den Amici della Musica und dem Sorbischen Chor Seidewinkel, Kreuzkirche Spremberg

Angaben ohne Gewähr

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung

BESTE BANK
2022 *von Ort*

1. Platz
Cottbus
PRIVATKUNDENBERATUNG

Sparkasse
Spree-Neiße

Inklusive
DIGITAL-CHECK

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: November / 2021 | Im Test: 6 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

Sicher. Stabil. Solide.

 Sparkasse
Spree-Neiße

Zensus 2022 (Fortsetzung von der Titelseite)

Wie findet die Befragung statt? Wie lange dauert sie?

Ein erster Kontakt zu Befragten erfolgt durch die zuständige Erhebungsstelle in Form eines postalisch zugestellten Schreibens, dem Informationsmaterial zum Zensus 2022 beiliegt. Die Erhebungsbeauftragten stellen diese Post in den ihnen zugeteilten Haushalte zu. In dem Schreiben wird ein Termin zur Befragung bekanntgegeben, zu dem sich die Bürger bereithalten sollten. Ist der Termin nicht wahrnehmbar, weil er etwa mit der Arbeitszeit oder einem geplanten Urlaub kollidiert, kann ein neues Zeitfenster vereinbart werden.

den.

Es gibt zudem die Möglichkeit einer Online-Befragung. Der Zugang ist über die offizielle Website www.zensus2022.de zu erreichen. Die dafür notwendigen Zugangsdaten übergeben die Interviewerinnen und Interviewer.

Eine Befragung benötigt Zeit. Sie dauert online nur zwischen 5 bis 10 Minuten. Vor-Ort-Befragungen können etwas länger dauern. Es erfolgt zunächst eine Erläuterung durch die Interviewer, anschließend wird den Auskunftspflichtigen ein Fragebogen zum Ausfüllen hinterlassen oder dieser gemeinsam ausgefüllt.

Warum lohnt sich eine Teilnahme als Erhebungsbeauftragte/-r bzw. Interviewer/-in?

Für Interviewerinnen und Interviewer lohnt sich eine Teilnahme, denn es gibt eine Aufwandsentschädigung von bis zu 1.000,- Euro. Abhängig ist die tatsächliche Summe davon, wie viele Befragungen in Haushalten oder bei Personen im zugeteilten Gebiet umgesetzt wurden. Daher sind die Entschädigungen gestaffelt.

Eine Anschrift anzulaufen ist bereits mit 3,- Euro versehen, pro befragte Person erhalten Erhebungsbeauftragte 5,- Euro. Außerdem bekommen Interviewer/-

innen eine Aufwandspauschale für ihre Anfahrtskosten zu den Haushalten sowie für ihre Teilnahme an einer vorherigen Zensus-Schulung. Wurden rund 150 Auskunftspflichtige für den Zensus befragt, sind pauschal 300,- Euro dafür vorgesehen.

Wie kann ich Interviewer/-in werden?

Informationen über die Arbeit als Erhebungsbeauftragter und zur Erhebungsstelle in Spree-Neiße gibt es auf der Landkreisseite unter https://www.lkspn.de/kreisverwaltung/zensus_2022.html.

Dort ist auch ein Bewerber-

formular hinterlegt, das ausgefüllt per E-Mail oder per Post an folgende Anschrift der Erhebungsstelle geschickt werden muss:

Kontakt

Erhebungsstelle Zensus 2022

Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa
Käthe-Kollwitz-Str. 2A
03149 Forst (Lausitz)/
Barficz (Lužyca)
E-Mail: EHST-SPN@zensus-bbb.de

Telefon: 03562 693322

Pressestelle LK SPN



Helfen Sie jetzt!

Unterstützen Sie Menschen in Not!

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
Spenderzweck: Nothilfe Ukraine

www.drk.de

WOCHENKURIER LESERREISEN mit dem CUP VITAL-Service-Taxi von Zuhause ins Hotel & zurück!

Marienbad & Franzensbad
15 Tage inkl. HP
& 20 Kuranwendungen

3*-Hotel
Marienbad ab €
831
p. P. im DZ

CUP VITAL
Service-Taxi
von Zuhause ins
Hotel und
zurück

Keine Stornokosten bis
30 Tage vor Reisebeginn!

Veranstalter: CUP Touristic GmbH, Marcusallee 7a, 28359 Bremen

Reisezeitraum: ab sofort bis 13.11.2022, Anreise 14-tägig Sonntag

Sie haben circa 25 Hotels in den Kurvierteln zur Auswahl! Vom gepflegten 3*-Hotel mit Restaurant, Kur- & Wellnessbereich bis zur 5*-Luxus-Kategorie.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise im CUP VITAL-Service-Taxi inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 14 ÜN im DZ • 14 x HP • HOTEL-BONUS z. B. tägl. Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inkl. • ärztl. Empfangsgespräch • 20 Kuranwendungen nach ärztl. Vorgabe • deutschsprachige CUP VITAL-Reiseleitung vor Ort in Marienbad • CUP VITAL-Vorteile: deutschsprachige Führung im Kurviertel • kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse • Notbereitschaft u.v.m. • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

Prospekte in den Geschäftsstellen des Wochenkurier Dresden, Riesa, Bautzen, Görlitz, Hoyerswerda, Senftenberg, Bad Liebenwerda und Cottbus • **Beratung & Buchung** beim Veranstalter: **Tel. 0421/20 36 00**, Mo - Fr von 9 - 17 Uhr

Bad Kissingen
8 Tage inkl. HP, Mittagssnack
und Anwendungspaket

4*-Hotel ab €
874
p. P. im DZ/EZ



Reisezeitraum: ab sofort bis 13.12.2022, Anreise wöchentl. Dienstag

Sie wohnen im 4*-Parkhotel CUP VITALIS in Bad Kissingen.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise im CUP VITAL-Service-Taxi inkl. Haustürabholung & Kofferservice • 7 ÜN inkl. HP • 6 x Mittagssnack • Getränke zum Abendessen bis 20.30 Uhr • **Anwendungspaket:** 1 x neue Salzmühle, 2 x Trockensalz-Oase, 1 x Gradierwerk, 1 x Fango • **freie Nutzung Saunalandschaft, Fitnessstudio und Hallenbad mit 20 m Sportbecken sowie 33°C warme VITAL-Quelle** • täglich Wasser- oder Rückengymnastik • 2x wöchentlich Unterhaltungsabend u.v.m. • Ab sofort buchbar: **neu erbaute DZ de Luxe (ca. 32 m²) & Suiten** • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

Tausendschöne Momente.
Endlich sind sie da.

Spenden und
Infos unter
www.rotenasen.de

ROTE NASEN

Führungen im Museumsdorf

DISSEN(PM). Wer wissen möchte, wie lange Meister Adebar brütet, wie schwer ein Nest ist und wieviel Futter eine Storchenfamilie benötigt, der ist dienstags & mittwochs, um 11 Uhr zu **Storchenführungen** eingeladen, die auch für Kinder geeignet sind. (Erwachsene 4 Euro, Kinder 3 Euro) Wie viele Trachtenvarianten wurden früher getragen, welche Feste und Bräuche werden noch heute gefeiert, warum gibt es einen Glücksdrachen und was hat es mit dem blauen Montag auf sich, das erfährt man dienstags um 14 Uhr bei einer **Führung durch das Heimatmuseum** Dis- sen (5,50 €/3 €).

Wann kamen die Vorfahren der Sorben/Wenden in die Lausitz, wie wohnten und lebten sie, was sind eine Gugel und ein Sax. Antworten darauf bekommt man mittwochs um 11 und um 14 Uhr bei den **Führungen im Siedlungsausschnitt »Stary lud«**. Wir laden zu einer kleinen Zeitreise 1000 Jahre in der Geschichte zurück ein. (5,50 bzw. 3 Euro) Wer will fleißige Bienechen sehen und erfahren, wie der Honig zu uns auf das Brot kommt? Der ist am 19. Mai 11 bis 12.30 Uhr beim Imker auf den Spreeauenhof eingeladen. Hier wird beim **Schauimkern** gezeigt, wie der Honig aus der Wabe gewonnen wird. (4 €/3 €)

Entdeckungen am Museumstag

SPREMBERG. Am Sonntag, den 15. Mai 2022 öffnet das Niederlausitzer Heidemuseum anlässlich des Internationalen Museumstages von 9 bis 17 Uhr. Alle Entdecker, Museumsinteressierte und Naturliebhaber sind eingeladen, zum ersten Mal einen Blick hinter die Kulissen des Museums zu werfen. Die sonst verschlossene Tür des Naturkundedepots wird für Besucherinnen und Besucher geöffnet und die Sammlungsstücke, die nicht in den Ausstellungen zu sehen sind, können bestaunt werden. Für alle, die noch ein bisschen mehr erfahren wollen, gibt der Tierpräparator Klaus-Dieter Jost Führungen durch die im Dezember eröffnete Na-



Tierpräparate Foto: caz

turkundaustellung und die neue Sonderausstellung „Präparieren – eine alte Kunst“. Die kleinen und größeren Entdecker können anschließend unter Anleitung der Museumspädagogin Romy Walther für einen kleinen Materiallobolus kreativ werden.

Henneberg in der Spreewaldbibliothek

BURG (SPREEWALD). „Das ist ja genauso, wie bei uns...“ wird sich manches Pärchen unter den Gästen der nächsten „Lesung für Erwachsene“ denken. Am Freitag, dem 27. Mai, um 19 Uhr, liest Hellmuth Henneberg seine heiteren Geschichten über die Geheimnisse seiner Frau in der Spreewaldbibliothek „Mina Witkojc“ vor. Der Eintritt kostet 5 Euro, mit Gästecard 4 Euro. Karten sind in der Touristinformation Burg (Spreewald) erhältlich.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

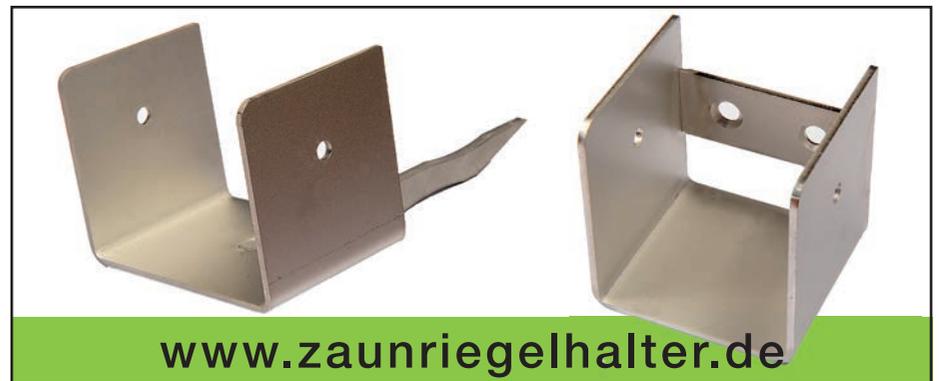
Branchenfürer Spree-Neiße-Kreis

Heizung & Sanitär

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff
Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien
Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel

Drebkauer Straße 62 Tel. 03 55/53 00 90 info@wehmhoff.de
03099 Klein Gaglow Fax 03 55/54 08 60 www.wehmhoff.de



Die Tip-on-card

Perfekte Werbung für Ihre Aktionen und Events:

- Absoluter und exklusiver Blickfang auf der Titelseite
- Optisches und haptisches Highlight
- Abnehmbar – perfekt für Coupons und Gewinnspiele



IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag: WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda
Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891

Geschäftsführer: Alexander Lenders, Martina Schmitz

Verlagsleitung: Sina Häse (verantw. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.s.d.P.)

Anzeigenleitung: Sina Häse

Redaktionsleiterin: Claudia Welsch

Vertrieb: ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

Anzeigensatz und Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

Anzeigen: Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Hans Stieler-Töpfer, Roksana Müller, Manja Motylski, Roswitha Paukstadt, Jens Heinze

Redaktion: Carola Zedler (verantw.)

Postanschrift: Altmarkt 15, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

Auflage: 63.200 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Gepüfte Gesamtauflage:



Der Umwelt zuliebe

...besteht unser Zeitungspapier zu 75% aus Altpapier und wird ohne Chlor hergestellt

WOCHENKURIER

Interesse? Melden Sie sich jetzt bei Ihrem Mediaberater oder unter info@wochenkurier.info

Spreewälder Sagennacht

Unter dem Sternenzelt wird zu Pfingsten in Burg (Spreewald) die geheimnisvolle Geschichte des Wendenkönigs weitererzählt.



Wann geht es endlich los, scheinen sich Jolka (r.) und Jorko zu fragen, die es sich am Bismarckturm gemütlich gemacht haben. Foto: K. Möbes

BURG (PM). Seit 2006 bereichert die Spreewälder Sagennacht das kulturelle Leben des Kurortes Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota) und der gesamten Spreewaldregion. »Die Spreewälder Sagennacht ist in der Region bekannt und hat viele Fans, die jedes Jahr wiederkommen, um eine neue Legende um den Wendenkönig zu erleben«, berichtet Christoph Neumann, stellvertretender Amtsdi- rektor. In den vergangenen zwei Jahren hat vor allem

der Kulturbereich schwere Einschränkungen hinnehmen müssen. Auch die Spreewälder Sagennacht, die nach dem Neuanfang 2015 mit dem Sorbischen National-Ensemble endlich wieder die gewohnten Zuschauerzahlen erreichen konnte, musste zwei Jahre pausieren »Deshalb ist es wichtig, wieder auf die

Bühnen zu gehen und den Menschen einzigartige Momente zu schenken, die lange in Erinnerung bleiben«, so Neumann. »Umso mehr freut es mich, dass die Bürger Gemeindevertretung sich für die Fortführung der Veranstaltung im kommenden Jahr ausgesprochen hat, trotz des hohen fünfstelligen Zuschusses, den die Ge-

meinde jährlich beisteuern muss.« Die Spreewälder Sagennacht verknüpft auf einzigartige Weise Geschichte, Brauchtum, Sprache und Sagenwelt der Sorben/Wenden miteinander. Sie schärft das Bewusstsein für die Geschichte und stiftet Identität in der gesamten Region. »Eine wichtige Besonderheit der Sagennacht ist ohne Zweifel, dass Profis und Laienkünstler gemeinsam agieren«, schwärmt Christoph Neumann. Von Beginn an gestalten Vereine und Tanzgruppen aus der Region nicht nur das Vorprogramm mit, sondern sind, neben Statisten aus der Bevölkerung, auch im Hauptprogramm zu erleben. So sind in diesem Jahr u. a. Mitglieder des PSV Cottbus '90 e.V. - Abteilung Kampfkünste „Tokugawa“ und vom Reiterhof Kutzeburger Mühle mit dabei.

Schon am Eingang werden die Besucher mit Brummtopf, Mandoline und „Kozol“ (Ziegenbock, sorbischer Duddelsack), gespielt von den sorbischen Musikern von „Drjewjanki“, willkommen geheißen. Freundlich begrüßen Stelzenläufer die Gäste. Die Elfe Sorgenfrei und der Troll Trolly stimmen das Publikum an diesem besonderen Ort der Magie und Fantasie auf die Vorstellung ein.

Info

Datum: 04./05./06.06.22
Einlass: 18:30 Uhr
Hauptprogramm: 21:00 - 22:30 Uhr
 Tickets im Kartenvorverkauf: ab 22,50 € pro Ticket ermäßigt (8 bis 17 Jahre): ab 10,00 € pro Ticket
 1,00 € Rabatt bei Vorlage der GästeCard Spreewald
www.burgimspreewald.de

Alternative Heilmethoden vorgestellt

Wenn die Seele leidet – Lebensberatung

Karin Donath

- seit 1998 -

www.beratung-heilcoaching.de

☎ 0355-3817600

Beuchstraße 8b / 03044 Cottbus

Beratung und Lösung bei Problemen in der Partnerschaft - Beruf - Gesundheit

Reiki, Rückführung, Meridian Klopfen, Quantenheilung, Ausbildung zum ganzheitlichen Heilcoach und Berater erlernen.

Partnerschaft glücklich leben

Wir haben jetzt die beste Jahreszeit, wo Frühlingsgefühle die Partnerschaft beflügeln. Alles ist im Aufbruch, im Erblühen und Entfalten. So sollte es auch zwischen den Menschen geschehen. Dann setzt Freude und Glückseligkeit ein. Jeder kann sich einmal prüfen, wie weit er auf dieser Welle mitschwimmen kann. Oftmals habe ich den Eindruck, dass viele Menschen gar nicht wirklich mitbekommen, wie schön diese Jahreszeit ist. Es herrscht eher Stress, Angst und Unsicherheit. Die jetzige Zeit fordert viel von uns. Jeder kann schauen, wie er wirklich damit umgeht. Ist man noch in der Lage, das Gänseblümchen zu sehen und zu bestaunen.



Karin Donath, Ganzheitlicher Heilcoach & Berater

Wenn wir die kleinen Dinge, die Natur nicht mehr wahrnehmen und nur dem Stress und den Ängsten folgen, dann kann sich das Leben nicht glücklich anfühlen. So ist es auch in einer Partnerschaft. Können wir unsere/n Partner/in schätzen und genießen? Oder fühlt sich die Partnerschaft vielleicht wie eine Belastung an? Wir haben so oft Erwartungen an den Anderen und

setzen uns unter Druck mit all den Aufgaben und Pflichten. Wenn man eine Partnerschaft glücklich erleben möchte, muss man erst einmal dafür sorgen, dass man selbst glücklich ist. Da ist es auch notwendig, ehrlich zu sich selbst zu sein. Probleme in der Beziehung kommen oftmals durch ungelöste und unausgesprochene Konflikte. Ich stelle immer wieder fest, dass kaum jemand weiß, wie er eine partnerschaftliche Beziehung optimal für sich leben sollte. Sollten Sie das Gefühl haben, nicht wirklich glücklich zu sein in Ihrer Partnerschaft, dann würde ich gern Unterstützung geben. Die Lösung ist sehr oft einfacher, als man vermutet.

Ambulante Seniorenbetreuung
Gemeinsam im Leben
 Liebevoller Betreuung in einem respekt- und humorvollen Miteinander für Senioren.

Kreatives Seniorensport Singen, Spazieren
 Demenzbegleitung
 Gedächtnistrainings

Abrechnung über Pflegekasse
 Tel.: 035601 71 98 51 · Mobil: 0152 219 78 815
www.seniorenbetreuung-peitz-cottbus.de



Heilpraktiker in Ihrer Nähe

Blutegel - lebende natürliche Arzneimittel

Die vielfältige therapeutische Verwendung von Blutegeln hat eine sehr lange und mitunter wechselvolle Geschichte in den verschiedenen Kulturen. Seit dem Altertum waren bei fast allen Völkern blutige Ausleitungsverfahren bei verschiedenen Erkrankungen bekannt.

Nachdem im 20. Jahrhundert die Bedeutung und Wirksamkeit von Blutegelbehandlungen wiederentdeckt wurden, finden diese nun vor allem in der Naturheilkunde Anwendung. Die Blutegeltherapie, der Aderlass oder das blutige Schröpfen gehören zu den so genannten Ausleitungsverfahren, bei denen eingelagerte Schlacken und andere Schadstoffe über das Blut ausgeschieden werden. Hierdurch wird der gesamte Organismus stark entlastet.

Früher ging man davon aus, dass der Blutentzug der wichtigste Effekt bei der Blutegelbehandlung war. Heute wissen wir, dass der Speichel einzigartige biologisch aktive Substanzen (BAS) enthält. Man vermutet mehr als 100 biologisch aktive Substanzen, von de-



Heilpraktiker Uwe Jäckel

nen aber nur ein Teil identifiziert werden konnte. Hierbei handelt es sich vor allem um gerinnungshemmende, entzündungshemmende, schmerzstillende, lymphaufbauende und immunaufbauende Substanzen.

Eine Behandlung wird nur nach ausführlicher Anamnese durchgeführt. Eine Sitzung kann bis zu 2 Stunden dauern.

Wichtig ist, nach der Behandlung zu ruhen und viel gesundes Wasser zu trinken. Die Trinkmenge sollte an diesem Tag im Vergleich zum Alltag noch erhöht werden, um den Therapieerfolg zu unterstützen und den Kreislauf zu stabilisieren.

Bei folgenden Indikationen ist eine Blutegeltherapie ratsam: **Akute und chronische Schmerzen, Rheumatologie, Arthrosen, Arthritis, Karpaltunnelsyndrom, Fibromyalgie, Krampfadern, Zerrungen und Hämatome, Hautkrankungen und Gürtelrose, Migräne und Kopfschmerzen u.v.a.**

Zur Erhöhung der Effektivität der Therapie und zur langfristigen Sicherung des Therapieerfolges ist es sehr hilfreich, seine Ernährungsgewohnheiten zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Viele Menschen ernähren sich heute sehr „säurelastig“. Dieses saure Milieu trägt zur Entstehung der o.g. Erkrankungen maßgeblich bei.

Mehr Informationen zur „Säurereduzierung“ und zum Heilfasten unter www.gesundheitsoase-im-spreewald.de.

Die nächsten Fastenkuren: *Basenfasten im Allgäu vom 16.10. – 23.10.2022*
Heilfasten in Wüstenhain vom 29.10. – 06.11.2022

Ambulante Seniorenbetreuung

Unser Angebot ist sehr vielfältig und allein der Kunde entscheidet, was er möchte, bzw auch braucht.

Vielleicht geht man gerne spazieren/ ins Café, aber möchte das nicht allein tun, evtl. fehlt der Spielpartner oder auch einfach der Gesprächspartner.

Sehr beliebt sind auch die Singerunden und das kreative Gestalten. Das macht einfach Freude und trainiert sowohl das Gehirn als auch die motorischen Fähigkeiten. Zur körperlichen Aktivierung bieten wir

eine bunte Mischung an aus Seniorengymnastik, Seniorentanz, Atemübungen und Bewegungsliedern.

Ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind unsere diversen Gedächtnistrainings/ Gehirnjoggings. Die gezielte Aktivierung des Gehirns dient zur Vorbeugung als auch zur Stabilisierung bei einer bestehenden Demenz. Was mich auch gleich zum nächsten wichtigen Teil bringt: die Demenzbegleitung.

Da arbeiten wir auf empathische, unterstützende Art und

Weise mit den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Besonders wichtig sind in dieser Arbeit die Anerkennung und kleine Erfolgserlebnisse.

Aber natürlich ist die Betreuung auch ein Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger. Wenn man die Angehörigen wenigstens ein- oder zweimal in der Woche in guten Händen weiß, kann man diese Zeit für sich selbst nutzen und Kraft tanken.

www.seniorenbetreuung-peitz-cottbus.de

YangSheng
INSTITUT

Zentrum für Chinesische Medizin & Augenheilkunde

- Traditionell chinesische Medizin
- Akupunktur
- Kräutertherapie/Vitaltherapie
- alternative Augenheilkunde
- Global diagnostic
- Ernährungsberatung/Heilfasten

Michael Gehler - Heilpraktiker
Stromstraße 13 a, 03046 Cottbus
Tel.: 0355 - 47 13 83

www.yangsheng-institut.de

Petra Gurisch,

K.-Liebknecht-Straße 115, 03046 Cottbus,
Tel. 0355-797477

Pflanzenheilkunde, Mikrobiologische Darmtherapie,
Pflanzenwanderungen

Stephan Heidrich

chinesische-japanische Akupunktur

Gerhart-Hauptmann-Straße 15, Süd 10/TKC Ärztehaus
03044 Cottbus
Tel.: 0355-874443 oder Mobil: 0171-207 81 54
www.akupunktur-heidrich.agtcm-therapeut.de

Uwe Jäckel, Heilpraktiker - Gesundheitsoase im Spreewald

Parkstraße 38, 03099 Kolkwitz, Tel.: 035604 - 40819
Praxis: Heinrich-Zille-Str. 120, 03042 Cottbus im „Gut Branitz“
www.gesundheitsoase-im-spreewald.de

Schmerztherapie, Blutegelbehandlung, Chiropraktik,
Kinesiologie, Ernährungsberatung, Heilfasten, Basenfasten

Naturheilpraxis Bernd Schulze

Spreewaldstr. 10, 03185 Peitz, Tel: 035601-30138
Email: bernd.schulze@adhv.de
www.naturheilpraxis-schulze.de

Akupunktur, Akupunkturmassage n. Penzel
Wirbelsäulen- und Gelenkbehandlung
Huna-Seminare und Afrikanische Heilkunst

Uwe Proft,

Wernerstr. 62, 03046 Cottbus,

Tel. 0355-33875, www.heilpraktiker-cottbus.de

Chiropraktik – CranioSacral Balancing – Akupunktur





Das Gewächshaus fügt sich in die Gesamtoptik des Grundstücks ein. Foto: Princess

Ein Glaspalast für den Hobbygärtner

Gewächshäuser passen sich gut ein

Ein Gewächshaus bietet Selbstversorgern und Hobbygärtnern zahlreiche Vorteile. Es muss jedoch nicht nur durch Funktionalität überzeugen, sondern sich auch in die Gesamtoptik des Grundstücks einfügen. Deshalb gibt es Glaspaläste, die auf die individuellen Ansprüche zugeschnitten sind und Bestwerte in Sachen Funktionalität

und Langlebigkeit erreichen. Ein grundlegender Faktor bei der Planung ist der Verwendungszweck. Während Tomaten als hochwachsende Pflanzen in einem Bodenbeet gut aufgehoben sind und dafür eine gewisse Dachhöhe benötigen, erfordern empfindliche Gewächse teilweise spezielle Isolierverglasungen oder erhöhten UV-Schutz.

Naturpool ganz ohne Chlor

Biologische Filtertechnik für den Pool im Garten

Die Farbe Grün verbinden wir automatisch mit der Natur. Ob tannengrüne Wälder oder türkisfarbenes Wasser: Gerne denken wir dabei an die entspannte Auszeit im letzten Urlaub zurück. Wer sich dieses Gefühl nach Hause holen möchte, kann das zum Beispiel mit einem chemiefreien Naturpool.

Egal wie viel Platz das heimische Anwesen bietet: Die engagierten Garten- und Landschaftsbaubetriebe aus Deutschland und Europa realisieren Wohlfühllosen in jeder Größe. Dank patentierter biologischer Filtertechnik lassen sich sogar platzsparende Systeme, die nur fünf bis zehn Prozent der Gesamtfläche vom Pool ausmachen, umsetzen. So zieht das Urlaubsgefühl selbst in den kleinsten Garten ein!



Regionale Materialien verleihen dem Pool einen eigenen Charakter. Foto: Balena

Übrigens: Im Alltag besticht ein Naturpool vor allem durch geringere Betriebskosten als ein klassischer Pool. Mit der richtigen Schwimmteich-Folie bzw. Beckenfarbe des Fertigbeckens entstehen

einzigartige Badelandschaften in individuellen Designs. Auf Wunsch können regionale Materialien verbaut werden, die dem heimischen Urlaubsparadies einen eigenen Charakter verleihen.

Markisen, Terrassendächer, Insektenschutz und Garagentore mit 20% Rabatt



Das Glas-Terrassendach von Weinoor ohne Neigung



für Insektenschutz
Rabatt ab 3 St./Auftrag



MONTAGE
BÖHME GmbH

03055 Cottbus-Sielow
Cottbuser Str. 26
(ehem. Autohaus Gallasch)

Tel. (0355) 79 23 45

Fax (0355) 79 23 70

www.boehme-montage.de

info@boehme-montage.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo/Di/Do
9-12 u. 14-17 Uhr
Mi 12-18 Uhr
Fr 9-14 Uhr
Für Beratungen bitten wir um eine Terminvereinbarung

7 Jahre
weinoor-Garantie

56 Gestellfarben
ohne Mehrpreis

Lebensraum Terrasse |

weinoor